

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



vom 8. Februar 2025 für die 7. Woche

**Das Quiz • Andere Zeiten erleben • Eine Frage, Herr Zschöckner
• Der andere Ort • Leserbild**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Liebe und Zugewandtheit liegen in der Luft. Doch, wirklich!
Vergangene Woche schrieb unsere *Andere Zeiten*-Volontärin Nele Beste hier darüber, wie wichtig es ist, dass wir liebevoll aufeinander schauen. Außerdem ist kommenden Freitag Valentinstag. Der Tag der Liebenden. Und manchmal braucht es nur einen kleinen Kniff, um mitzumachen bei der Zugewandtheit, beim warmherzigen Umgang miteinander.

Dieser hier zum Beispiel lässt sich leicht nachmachen: Nehmen Sie einfach eine Tasse heißen Kaffee oder Tee in die Hand. Schon sehen Sie die Welt mit anderen Augen. Das hat eine Studie ergeben. Demnach wirken sich physikalische Temperaturen auf die zwischenmenschlichen aus.

Der entsprechende Versuch begann im Erdgeschoss der Universität von Yale. Dort warteten Probanden, um zur Teilnahme an einer Studie begleitet zu werden. Die Assistentin erschien, in der einen Hand Schreibunterlagen, in der anderen einen warmen Kaffee. Bei der

gemeinsamen Aufzugfahrt bat sie die Teilnehmenden unter einem Vorwand, die warme Kaffeetasse zu halten. Bei einer zweiten Gruppe war es statt des Heißgetränks ein Eiskaffee. Danach erhielten die Teilnehmenden die Beschreibung eines fiktiven Menschen, über den sie urteilen sollten. Ergebnis: Wer warmen Kaffee gehalten hatte, urteilte deutlich positiver über die beschriebene Person als die Probanden mit kalten Händen.

Gestützt wurde die These durch einen zweiten Versuch. Offiziell testeten die Mitmachenden dabei eine Heiß-Kalt-Kompresse. Die eine Hälfte bekam eine gefrorene, die andere Hälfte eine warme Kompresse in die Hand gedrückt. Danach wurde den Probanden ein Dankeschön fürs Mitmachen angeboten. Sie durften wählen zwischen einem Café-Gutschein für sich selbst oder einem Mitbringsel für einen Freund. Dreiviertel der Kalt-Kompressen-Probanden entschieden sich für die eigene Belohnung. Mehr als jeder Zweite mit warmen Händen wünschte sich ein Mitbringsel für andere.

Ich gebe zu: Diese [Studie](#) ist schon schon ein paar Jahre alt. Aber es lohnt sich sicher, in diesen Zeiten alles heranzuziehen, was zu warmherziger Mitmenschlichkeit und freundlicher Zugewandtheit führen kann. Wenn das ein leckeres Heißgetränk ist, ist das doch umso besser und sollte nicht verschwiegen werden.

Ich wünsche Ihnen einen Sonntag voller zugewandter Momente!

Ihre Iris Macke
Chefredakteurin
Andere Zeiten e.V.





LESERBILD DER WOCHE

Gesehen an der Dreisam bei Hugstetten in der Nähe von Freiburg.

DANK AN NORBERT BAUM

DAS QUIZ

Der Valentinstag am 14. Februar soll an einen Bischof Valentin erinnern, der im 3. Jahrhundert lebte. Warum wird er auch als »Patron der Liebenden« bezeichnet?

- A. Valentin soll Paare christlich getraut haben, obwohl das damals verboten war.
- B. Valentin traute auch Soldaten, die nach dem damals geltenden Recht eigentlich unverheiratet bleiben mussten.
- C. Er schenkte Liebenden Blumen aus seinem Garten.

(Für die Auflösung nach unten scrollen)

IM GESPRÄCH

Eine Frage, Herr Zschöckner ...

Am Valentinstag am 14. Februar feiern viele Paare ihre Liebe. Wer nicht in einer Beziehung ist, aber eine feste Partnerschaft sucht, kann im Internet über zahlreiche kommerzielle Kontaktbörsen andere Singles kennenlernen. Darunter sind auch Angebote, die sich ausdrücklich an Christinnen und Christen richten. Tobias Zschöckner ist Betreiber und Initiator der kostenlosen Plattform www.christliche-partnersuche.de.

Herr Zschöckner, warum bieten Sie ausdrücklich eine christliche Partnersuche an?

Ursprünglich war das zugegebenermaßen aus Eigeninteresse, weil ich selber eine christliche Partnerin gesucht habe. Es ist ja im Umfeld auch nicht leicht, jemanden kennenzulernen, denn niemand trägt sein Christsein auf der Stirn, und überzeugte Christen gibt es auch nicht an jeder Ecke. Über so eine Plattform kann man unkompliziert in Kontakt treten.

Wer macht mit? Muss man besonders »fromm« sein?

Wir gucken schon, ob die Profile zu uns passen. Ein Nutzernamen wie Satan666 wird gar nicht erst freigeschaltet. Aber insgesamt sind alle christlichen Glaubensrichtungen bei uns vertreten. Manche legen großen Wert darauf und suchen auch gezielt nach einem Partner aus der eigenen Glaubensrichtung. Man kann aber auch die allgemeine Angabe »Christ« wählen. Viele sind für alle Konfessionen offen.

Ein großes Problem in sozialen Medien sind sogenannte Love-Scammer, die unter falschen Angaben versuchen, Vertrauen zu erschleichen und die Betroffenen dann ausnutzen. Wie gehen Sie damit um?

Das gibt es bei uns auch und wir sind sehr aufmerksam dafür. Es gibt technische Möglichkeiten und wir beobachten bestimmte Verhaltensweisen. Außerdem raten wir unseren Mitgliedern, immer auf unserer Plattform zu bleiben. Die Handynummer auszutauschen und dann auf anderen Kanälen weiterzuschreiben klingt zwar erstmal unverdächtig, ist aber eine geschickte Taktik der Scammer, denn viele andere Plattformen interessiert es nicht, was dann passiert.

Und wie ist Ihre Erfahrung? Entstehen Partnerschaften über Ihre Plattform?

Die freiwilligen Rückmeldungen online zeigen, dass im Schnitt in den letzten zehn Jahren zwei Personen pro Tag einen Partner bei uns gefunden haben.



ANDERE ZEITEN ERLEBEN

Alle »gerettet«! Mittwochs genießen wir vom *Andere Zeiten*-Team eigentlich unsere gemeinschaftliche Runde mit einem kurzen Impuls und essen gemeinsam. In dieser Woche unterbrach uns dabei das Piepen des Feuermelders: Unsere Brandschutzbeauftragten Linda Giering (links) und Frank Raithel (Mitte vorne) hatten eine überraschende Übung zum richtigen Verhalten bei Bränden im Gebäude initiiert. Die verlief zu ihrer Zufriedenheit – nachdem wir uns alle ordnungsgemäß am Sammelpunkt eingefunden hatten, durften wir zurückgehen und weiter essen und schnacken!

Ungestört nehmen die Kolleginnen im Vertrieb in der kommenden Woche Ihre Wünsche entgegen: Brandheiß und neu sind derzeit unser Fasten-Wegweiser [wandeln](#), das Themenheft *Anders Handeln* [»Neuanfang«](#) oder unser [Briefkartenset](#) »10 Jahre wandeln«.



DER ANDERE ORT

HAFEN VON NEUHARLINGERSIEL



VON ANA B

Ankunft und Pause vor dem Übersetzen mit der Fähre nach Spiekeroog. Der Alltag fällt ab, ein anderes Tempo zieht ein. Auf dem Weg zurück ist es die Pause vor der Heimreise.

Weitere Glücksorte, Kraftquellen und Trostplätze finden Sie in

unserer App Andere Orte, die Sie kostenfrei in den entsprechenden Stores herunterladen können.

In unserem Quiz sind dieses Mal alle Antworten richtig! Valentin soll im dritten Jahrhundert Paare und Soldaten christlich getraut und ihnen sogar Blumen aus seinem Garten geschenkt haben. Allerdings ist seine [Biographie nicht ganz geklärt](#). Die Überlieferung vermischt und unterscheidet zugleich einen Valentin von Terni und einen Valentin von Rom, die möglicherweise aber auch ein und derselbe waren.

Wir hoffen, unser Newsletter **die andere zeit** hat Ihnen gefallen. Falls Sie Ideen, Fotos oder Beiträge für einen der nächsten Newsletter beisteuern möchten, freuen wir uns darüber unter newsletter@anderezeiten.de.

Herzlich

Ihr

Andere Zeiten-Team

© Andere Zeiten e.V. 2025

Fischers Allee 18, 22763 Hamburg

Telefon: 040 / 47 11 27 27

newsletter@anderezeiten.de

Kennen Sie schon unseren *anders handeln*-Newsletter? Wenn Sie diesen monatlich erscheinenden, kostenfreien Newsletter noch nicht erhalten, können Sie ihn [hier](#) abonnieren.

www.anderezeiten.de

www.andereorte.de

www.andershandeln.de

Verantwortlich: Iris Macke

Telefonisch erreichen Sie uns:

montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr (außer mittwochs zwischen
12 und 13 Uhr),
freitags von 9 bis 15 Uhr.

Diesen Newsletter weiterempfehlen

Diesen Newsletter abonnieren

[Newsletter abbestellen](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: seifert@anderezeiten.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#)
kostenlos abbestellen.